

Max Ophüls @ Berlinale 2018

16. Max Ophüls Empfang der Saarland Medien in der Landesvertretung in Berlin

Berlin / Saarbrücken, 22. Februar 2018: Das Filmfestival Max Ophüls Preis und der Filmstandort Saarland präsentierten sich am Mittwochabend in Berlin während der Berlinale. Rund 500 Gäste kamen zum Empfang der Saarland Medien in die Vertretung des Saarlandes beim Bund, um sich mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des Saarbrücker Filmfestes und anderen Filmschaffenden und Filmliebhabern zu vernetzen.

Staatssekretär Jürgen Lennartz, Chef der Staatskanzlei des Saarlandes und Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund, begrüßte die zahlreichen Gäste: „Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist einer der kulturellen Leuchttürme unseres Landes. Darauf sind wir sehr stolz. Deshalb freut es mich besonders, dass wir die Preisträgerinnen und Preisträger im Rahmen der Berlinale in der Vertretung des Saarlandes beim Bund präsentieren dürfen. Dies ist ein weiteres Stück Saarland in Berlin, das auf das kreative Potential unseres Bundeslandes aufmerksam macht!“

Die Saarland Medien GmbH unterstützt seit vielen Jahren das Filmfestival. Deshalb freute sich Uwe Conradt, Geschäftsführer der saarländischen Filmförderung, über die gute Resonanz: „Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist ein sehr wichtiger Baustein zur Entwicklung des Filmstandortes Saarland. In diesem Jahr konnte sich unser Bundesland wieder der Filmszene präsentieren und auch für sich als Filmproduktionsstandort werben. Gerade der Relaunch unserer Filmdienstleisterdatenbank Production Guide während des Festivals war ein voller Erfolg. Besonders freut es mich, dass mit dem Bergbaudrama Endling ein von uns geförderter Film einen Max-Ophüls-Preis gewinnen konnte.“

Thomas Brück, Kulturdezernent der Stadt Saarbrücken, sieht im Festival eine Bereicherung: „Durch das Filmfestival Max Ophüls Preis wird das kulturelle Angebot in Saarbrücken enorm aufgewertet. Viele Gäste sorgen für ein besonderes Flair in der Stadt. Schön ist auch immer wieder zu sehen, dass die ganze Stadt hinter Max Ophüls steht und jeder in Saarbrücken seinen Teil dazu beiträgt, dass es ein besonderes Festival wird.“

Svenja Böttger, die Festivalleiterin, zu den Gästen: „Ich blicke mit meinem Team auf ein erfolgreiches Festival zurück. Wir haben es wieder geschafft ein familiäres Festival auf die Beine zu stellen, bei dem die Filmschaffenden im Fokus stehen. Der Besucherzuspruch zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ich freue mich schon auf das Jubiläumsfestival im nächsten Jahr – 40 Jahre Max Ophüls, das wird großartig!“

Durch die Veranstaltung führte Schauspieler und Regisseur Lutz Wiede.

Zum Festival: Das Filmfestival Max Ophüls Preis fand in diesem Jahr zum 39. Mal statt. Mit seiner klaren Fokussierung auf den deutschsprachigen Filmnachwuchs nimmt es eine Sonderstellung in der Festivallandschaft ein. Der Gewinnerfilm des Filmfestivals Max Ophüls Preis ist das Werk „Landrauschen“ von Lisa Miller. Der Film wird am Sonntag, 25. Februar 2018, um 19:00 Uhr im CinemaxX 3, Potsdamer Straße 5, 10785 Berlin, anlässlich der Berlinale gezeigt.

Ansprechpartner für die Presse:
Michael Scholl – Prokurist Saarland Medien GmbH
Telefon 0681/38988-28, E-Mail scholl@msaar.de

Foto: Saarland Medien / Jennifer Weyland – weitere Fotos auf Anfrage

Gesellschaft zur
Medienförderung Saarland -
Saarland Medien - mbH

Geschäftsführer:
Uwe Conradt, LL.M.

Prokurist:
Michael Scholl

Medienzentrum
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken

Postanschrift:
Postfach 110165
66070 Saarbrücken

Tel.: +49 (0) 681 38988-15
Fax.: +49 (0) 681 38988-20

info@saarland-medien.de
www.saarland-medien.de

Handelsregister:
Amtsgericht Saarbrücken
HRB Nr. 11498
USt-IDNr.: DE298378070

Bankverbindung:
Sparkasse Saarbrücken
Konto-Nr.: 679 373
BIC: SAKSDE55XXX
IBAN:
DE02590501010000679373